

Leistungsverzeichnis



Präanalytik:

Bitte beachten Sie die Angaben zur Probengewinnung.

Die korrekten Primärröhrchen und die Einhaltung der Angaben zur Probengewinnung und weiteren Bearbeitung sind im Interesse einer sicheren Diagnostik unbedingt erforderlich.

a) Einsendermaterial

- Serum - Monovette (BD Vacutainer / Sarstedt System)
- EDTA-Primärröhrchen (BD Vacutainer / Sarstedt System)
- Versandmaterial
- (Umröhrchen für Probengefäße, Schutzhülle / Transportkisten)“
- Spezielle Anforderungsscheine“
 - o Genotypische HIV-Resistenzanalyse
 - o CCR5 Tropismustests

“ Diese Materialien stellen wir auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Das Labor koordiniert die Versorgung der einsendenden Praxen mit dem benötigten Versandmaterialien und ist unter der Telefonnummer 089/ 555404 zu erreichen.

b) Probengewinnung

Zur Probenentnahme müssen, je nach Untersuchungsart, die empfohlenen Primärrohrrchen verwendet werden (siehe Einsendermaterial).

- Das Blutentnahmeröhrrchen ist vollständig zu füllen.
- Alle Röhrrchen mit Zusatzstoff sind sofort nach der Blutentnahme zu mischen. Plasmaröhrrchen 10mal invertieren.

Eine unsachgemäße Bearbeitung der Proben kann unplausible Ergebnisse zur Folge haben und die Funktion von Diagnoseinstrumenten beeinträchtigen.

c) Probenkennzeichnung

- Jedes Probengefäß muss mit Name, Vorname und Geburtsdatum des Patienten gekennzeichnet sein.
- Der Überweisungsschein fungiert gleichzeitig als Anforderungsschein und muss das Abnahmedatum und Uhrzeit enthalten.
- Der Überweisungsschein von Kassenpatienten muss entsprechend der EBM-Richtlinien ausgefüllt sein.
- Bei Anforderungsscheinen von Privatversicherten sollten folgende Angaben vorliegen:

Patientendaten (Name, Geburtsdatum, Adresse), Krankenversicherung, Einsenderstempel und die angeforderte Laborleistung.

d) Probentransport

Ein rascher Probentransport ist einer Lagerung vorzuziehen. Dabei ist die Einhaltung der Lagerungs- und Transporthinweise zu beachten. Nur ordnungsgemäß verpackte Proben dürfen, entsprechend der Vorgaben des Amtes für Arbeitsschutz, befördert werden.

- Bitte achten Sie darauf, dass sich alle Proben in einer Schutzhülle/Transportbox (gekennzeichnet nach UN 3373) befinden.
- Gefrorene Proben müssen vor Verpackung durchgefroren sein.
- Anforderungsschein und Probenmaterial müssen zusammen versandt werden.

Der **Probenversand im Münchner Stadtgebiet** erfolgt per Fahrradkurier Transpedal
Telefonnummer: 089/ 998 299 145 50

Der **Probenversand national** erfolgt per TNT (Anforderung durch Einsender am Tag der Blutentnahme)

Nur Montag bis Donnerstag, bzw. nicht am Vorfeiertag.

Anforderung des Transports:

Am Tag der Blutentnahme bis spätestens 16:00 Uhr

Telefonnummer: 0228/ 74 85 885

e) Nachforderungen

Nach molekularbiologischen Analysen werden die Proben, sofern haltbar, für einen Monat in unserem Labor gelagert. In dieser Zeit können Nachforderungen schriftlich, eventuell zusätzlich telefonisch angefordert werden.

Leistungen:

a) HIV1-RNA quantitativ

Methode: quantitative Realtime PCR

Material: 1 großes EDTA Röhrchen zentrifugiert

Präanalytik: Probenversand per TNT am Tag der Blutabnahme

Indikation: Therapiemonitoring bei einer HIV1- Infektion.

Dringender klinischer Verdacht auf eine akute Infektion im Stadium der diagnostischen Lücke“ (noch negativer Antikörpersuchtest)

Nachweisgrenze: < 20 Kopien/ml.

Durchführung: Montag bis Freitag

b) HIV1 Resistenztestung (Genotypisch) für Protease-, Reverse Transkriptase-, NNRTI-, und Integrase- Inhibitoren

Methode: Realtime PCR, Sequenzierung

Material: 1 großes EDTA Röhrchen wenn möglich zentrifugiert

Präanalytik: Probenversand per TNT(nationaler Versand) per Radkurier für Einsender aus München am Tag der Blutabnahme

Indikation: Erfassung von mutationsrelevanten Resistenzen vor Beginn einer antiretroviralen Therapie oder bei Therapieversagen.

Genbereiche: pol - Region (Reverse Transkriptase, Protease, Integrase),
env-Region (gp41, gp 120)

Durchführung: wöchentlich

c) CCR5 Tropimustest:

1) genotypisch

Methode: Realtime PCR und Sequenzierung von HIV-1-RNA

Material: 1 großes EDTA Röhrchen wenn möglich zentrifugiert

Präanalytik: Probenversand per TNT(nationaler Versand) per Radkurier für Einsender aus München am Tag der Blutabnahme

Indikation: Erfassung des HIV Tropismus (CCR5, dual, CXCR4).

Vor Einsatz eines CCR5 Inhibitors im Rahmen einer antiretroviralen Therapie.

Messbereich: V3-loop des gp120 Glykoproteins

Durchführung: wöchentlich

2) aus proviraler DNA

Methode: Realtime PCR und Sequenzierung von HIV-1-RNA

Material: 1 großes EDTA Röhrchen

Präanalytik: Probenversand per TNT(nationaler Versand) per Radkurier für
Einsender aus München am Tag der Blutabnahme

Indikation: Erfassung des HIV Tropismus (CCR5, dual, CXCR4). Vor Einsatz
eines CCR5 Inhibitors im Rahmen einer antiretroviralen Therapie, bei
vollständig supprimierter Viruslast.

Messbereich: V3-loop des gp120 Glykoproteins

Durchführung: wöchentlich

d) Großes Blutbild (maschinell)

Methode: MDSS und Widerstandsmessung

Material: 1 kleines EDTA Röhrchen

Präanalytik: Probenversand per TNT(nationaler Versand) per Radkurier für
Einsender aus München am Tag der Blutabnahme

Indikation: Verdacht auf Anämie, Infektionen oder zur Abklärung bei Blutungen.

Referenzbereiche:

	Frauen	Männer	Einheiten
Leukozyten	4,00 – 9,00	4,00 – 9,00	x 10 ³ /µl
Neutrophile Granulozyten	50,00 – 70,00	50,00 – 70,00	%
Lymphozyten	20 - 40-	20 - 40	%
Monozyten	2 - 8	2 - 8	%
Eosinophile Granulozyten	0 - 4	0 - 4	%
Basophile Granulozyten	0 - 1	0 - 1	%
Erythrozyten	4,00 – 5,50	4,50 – 6,00	M/µl (x 10 ⁶ /µl)
Hämoglobin	12,00 – 16,00	14,00 – 18,00	g/dl
Hämatokrit	37,00 – 54,00	37,00 – 54,00	%
MCV	83,00 – 95,00	83,00 – 95,00	fl
MCH	28,00 – 32,00	28,00 – 32,00	pg
MCHC	30,00 – 36,00	30,00 – 36,00	g/dl
Thrombozyten	150,00 – 300,00	150,00 – 300,00	x 10 ³ /µl

Durchführung: Montag bis Freitag

a) Zellulärer Immunstatus

Methode: Durchflusszytometrie

Material: 1 kleines EDTA Röhrchen

Präanalytik: Probenversand per TNT(nationaler Versand) per Radkurier für
Einsender aus München am Tag der Blutabnahme

Indikation:Monitoring vor oder während einer antiretroviralen Therapie bei
einer HIV Infektion.

Referenzbereich:

<u>Lymphzytensubpopulationen</u>		<u>Absolut</u> <u>(Zellen/μl)</u>	<u>Relativ</u> <u>(%)</u>
T-Lymphozyten	CD3+	700 - 2500	56 - 86
B-Lymphozyten	CD19+ CD3-	70 - 600	5 - 22
T-Helferzellen	CD3+C D4+	450 - 2000	33 - 58
T-Suppressorzellen	CD3+C D8+	200 - 900	13 - 39
Ratio CD4/CD8			0,6 – 2,8
HLA-DR aktivierte T-Lymphozyten	CD3+H LA-DR+	90 - 550	5 - 20
Natürliche Killerzellen	CD16+5 6+CD3-	90 - 600	5 - 26
NKT-Zellen	CD16+ CD56+ CD3+	30 - 300	2 - 10
CD38 aktivierte T-Suppressorzellen	CD8+C D38+C D3+	30 - 400	8 - 50

Durchführung: Montag bis Freitag